



kommunalpolitisches
forum nrw e.V.

Herbstprogramm 2021

Einige Veranstaltungen
finden statt
in Kooperation mit:



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN**

Liebe Genoss*innen, liebe Freund*innen des kopofa nrw,

wenn Ihr dieses Programm erhaltet, stehen die Bundestagswahlen unmittelbar bevor. Das Ergebnis wird für uns alle spannend. Die Wechselbäder, die die Umfragen der letzten Wochen und Monate geliefert haben, machen deutlich, wie fragil die politische Landschaft ist und wie sehr Krisen, Katastrophen und Fehler der Kandidat*innen zu erheblichen Änderungen der Stimmung führen können. Gleichzeitig gibt es bei dieser Wahl einerseits zwar so viele Briefwähler*innen, wie noch nie zuvor, die sich relativ früh entschieden haben, andererseits aber auch extrem viele Unentschlossene. Jede*r fünfte Wähler*in wusste 14 Tage vor der Wahl noch nicht, wen er oder sie wählen soll.

Die Wahl ist also erst am 26. September um 18 Uhr „gelaufen“. Vorher gilt es zu kämpfen. Denn klar ist: Das Ergebnis wird erhebliche Auswirkungen auf die Situation in den Gemeinden und Kreisen haben, also vor Ort.

Das gleiche gilt erst recht für die Landtagswahl in NRW, die im Mai nächsten Jahres ansteht. Die Kommunen sind verfassungsrechtlich Teil der Bundesländer und bei vielen Fragen direkt von Entscheidungen des Landtages oder der Landesregierung abhängig, nicht zuletzt bei der Gemeindefinanzierung. Die schwarz-gelbe Landesregierung hat viele Entscheidungen zu Lasten der Kommunen getroffen und die gerade im Ruhrgebiet und im Bergischen Land hoch verschuldeten Kommunen bei der Entlastung von den Altschulden absolut „hängen“ lassen. Auch die Übernahme der Verluste und Mehrausgaben der Kommunen durch die Corona-Pandemie ist zumindest für die kommenden Jahre nicht klar geregelt.

Nach der Wahl ist also vor der Wahl, der Wahlkampf wird nach kurzer Pause weitergehen. Viele sind schon seit einiger Zeit mit der Erarbeitung des Landtagswahlprogramms

befasst, wozu auch das kopofono nrw seinen Teil beitragen will.

Trotzdem oder auch gerade deshalb haben wir wieder ein umfangreiches Seminarangebot für den Herbst und den Winter erarbeitet, das wir Euch hier vorstellen. Als Kommunalpolitiker*innen seid Ihr das Gesicht der Partei DIE LINKE vor Ort und es hängt einiges davon ab, ob es bei Euch vor Ort gut läuft oder schlecht.

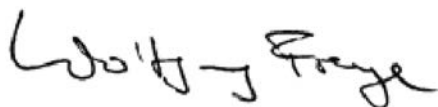
Um Euch dabei zu unterstützen sind sowohl Seminare zu Themen wie „Anträge und Anfragen richtig stellen“ oder „Kommunales Bau- und Planungsrecht“ wieder im Angebot, als auch mehrere Seminare zur Web-Seiten-Gestaltung, dem Umgang mit Social-Media oder auch Stimmtraining. Weiter sind in den letzten Monaten mehrere Vernetzungstreffen entstanden, bei denen es um den Erfahrungsaustausch geht: Für Einzelvertreter*innen in Räten und Kreistagen, Bezirksvertreter*innen, Mitglieder in Integrationsräten oder auch Kommunalpolitiker*innen im ländlichen Raum. Es scheint so, dass sich diese Treffen zu regelmäßigen Einrichtungen entwickeln, was wir sehr begrüßen würden.

Bei den eher inhaltlichen Angeboten des kopofono nrw geht es im Herbst und Winter um die „Auswirkungen von Corona auf die Kinder- und Jugendhilfe“, „Grundstückspreise und Mieten“, Möglichkeiten, der Verödung der Innenstädte entgegenzuwirken, um „Bürger*innenräte und Consul – neue Instrumente direkter Demokratie“ und „Mobilität für alle“. Auch bei all diesen Fragen spielt Landespolitik eine große Rolle. Umso wichtiger wäre es, wenn DIE LINKE den Sprung in den Landtag wieder schaffen würde!

Wir hoffen, Ihr findet für Euch passende Angebote und wir freuen uns auf Eure Anmeldungen. Nachdem wir im letzten Jahr seit dem ersten Lockdown vor allem Onlineveranstaltungen durchgeführt haben, ist das Programm inzwischen wieder eine Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen.

gen. Wie wir bei den Präsenzveranstaltungen mit den Corona-Regelungen umgehen, findet Ihr gleich im Anschluss an dieses Vorwort. Spezielle Abrufseminare, die Ihr als kommunale Fraktionen oder Gruppen mit uns vereinbaren könnt, findet Ihr wieder hinten im Heft.

Bleibt noch der Hinweis auf unsere Mitgliederversammlung am 20. November in Dortmund, zu der wir Euch besonders herzlich einladen!

A handwritten signature in black ink, reading 'Wolfgang Freye'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Wolfgang Freye

Vorsitzender des kommunalpolitischen forums nrw e.V.

Wichtige Hinweise!

Zur Corona-Pandemie:

Das kopfofo nrw nimmt die Risiken, die mit einer Erkrankung an COVID 19 einhergehen, überaus ernst. Die Situation ändert sich jedoch laufend und wir bemühen uns, uns auf mögliche Entwicklungen frühzeitig vorzubereiten. Aufgrund der zunehmenden Zahl von gegen COVID 19 Geimpften, führen wir nach fast einem Jahr erstmals auch wieder Präsenzveranstaltungen durch. Einige Veranstaltungen bleiben jedoch rein digital. Wir versuchen uns dabei sowohl an praktischen Erfordernissen der jeweiligen Veranstaltung wie auch an euren Rückmeldungen aus den vergangenen Monaten zu orientieren.


An Präsenzveranstaltungen des kopfofo nrw kann nur teilnehmen, wer nachweislich

- vollständig gegen COVID 19 geimpft
- oder von einer COVID 19-Erkrankung genesen
- oder in den vergangenen 48 Stunden negativ auf COVID 19 getestet

ist und der Erfassung der eigenen Kontaktdaten im Sinne der „besonderen Rückverfolgbarkeit“ zustimmt. Die vollständige Bedeckung von Mund und Nase durch eine medizinische Gesichtsmaske ist verpflichtend. Befreiungen von der Maskenpflicht müssen durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Bitte beachtet, dass es bei diesen Regeln immer zu Veränderungen kommen kann, wenn das aktuelle Infektionsgeschehen oder die Rechtslage diese notwendig macht. Das kann sowohl bedeuten, dass wir Teilnahmebedingungen für Präsenzveranstaltungen kurzfristig ändern oder Präsenzveranstaltungen in Onlineformate umplanen. Wir informieren euch in solchen Fällen umgehend.

Anmeldeverfahren:

Auch in diesem Halbjahr verbleiben wir noch beim bisherigen Anmeldeverfahren per Mail. Wer sich also zu einer Veranstaltung anmelden möchte, schreibt einfach eine Mail unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Fraktion und der in dieser Broschüre angegebenen Veranstaltungsnummer an  anmeldung@kopofono-nrw.de.

Wir betrachten alle Anmeldungen als verbindlich. Das heißt, wir planen euch beispielsweise auch bei Essensbestellungen, in der Vorbereitung mit den Referent*innen oder Ähnlichem immer mit ein. Bitte denkt also daran, euch im Falle eurer Nichtteilnahme immer so früh wie möglich per E-Mail wieder abzumelden.

Barrierefreiheit:

Wir bemühen uns bei unserer Tätigkeit stets um eine größtmögliche Barrierefreiheit. Unsere Veranstaltungen finden in der Regel in stufenlos zugänglichen Räumlichkeiten statt. Einige Räumlichkeiten sind vollständig barrierefrei. Details dazu findest du unter dem jeweiligen Veranstaltungstext.

Bitte teile unserer Geschäftsstelle möglichst bis spätestens zehn Tage vor der Veranstaltung mit, wenn du aufgrund einer Behinderung Hilfsmittel oder Ähnliches brauchst – zum Beispiel einen Parkplatz, eine Induktionsschleife oder einen Sitzplatz ganz vorne. Wir bemühen uns dann, deine Anforderungen zu erfüllen. Die Kontaktdaten für die Geschäftsstelle findest du am Ende dieser Broschüre.

Kinderbetreuung:

Teilnehmer*innen, die eine Kinderbetreuung wünschen, bitten wir um Benachrichtigung möglichst bis 14 Tage vor der Veranstaltung sowie um Angabe des Alters des Kindes. Wir bemühen uns dann, eine Betreuung zu organisieren.

Verpflegung:

Wir sorgen bei all unseren Veranstaltungen für ein kostenlo-

ses Angebot an Getränken sowie vegetarischer und konventioneller Verpflegung. Solltest du besondere Bedürfnisse bei deiner Ernährung haben (zum Beispiel vegan oder frei von bestimmten Allergenen), teile uns dies bitte frühzeitig mit. Wir bemühen uns dann um ein entsprechendes Angebot.

Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeiträge dienen dem Zweck, die Finanzierung unserer Veranstaltungen sicherzustellen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um Räumlichkeiten, Referent*innen und Verpflegung bezahlen zu können. Darüber hinaus helfen sie uns dabei, Fördermittel des Landes NRW zu erhalten.

Ob wir für eine Veranstaltung überhaupt Teilnahmebeiträge erheben, ist jeweils angegeben.

Es wird die folgende Beitragstabelle zugrunde gelegt:

Nichtverdienende*	Geringverdienende*	Normalverdienende* Einzelmitglieder	Normalverdienende* Nichtmitglieder
beitragsbefreit	10,- Euro	15,- Euro	30,- Euro

** Selbsteinschätzung der Teilnehmenden*

- Die Beiträge sind bei der Anmeldung auf Aufforderung zu überweisen und Voraussetzung für die Teilnahmezulassung.
- Bei Ausfall der Veranstaltung werden den (im Falle der Absage vor Ort nur den anwesenden) Teilnehmenden die Beiträge rückerstattet. Ansonsten sind in der Regel individuelle Rückerstattungen nur bei Abmeldungen bis 72 Stunden vor der Veranstaltung möglich.
- Wir empfehlen, bei der eigenen Fraktion/Gruppe/Gliederung zu beantragen, dass diese die Teilnahmebeiträge übernimmt.
- Anträge auf Beitragsbefreiung können formlos in der Geschäftsstelle des Geopofo nrw gestellt werden.

Unser Veranstaltungsprogramm von Oktober 2021 bis Januar 2022

Stimmtraining – selbstsicher auftreten

Samstag, 02.10.2021, 11:00 bis 17:00 Uhr

**Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Straße 1,
40545 Düsseldorf**

Veranstaltungen in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

Auch in der Kommunalpolitik wird viel gesprochen: Sitzungen, Kundgebungen, Podcasts, Interviews oder Infostände sind nur ein paar wenige Beispiele, bei denen die eigene Stimme das wichtigste Medium ist, um Inhalte zu transportieren und Menschen zu überzeugen. Dabei ist das gute Sprechen nicht einfach ein Talent, sondern alles von der Körperhaltung über die richtige Lautstärke bis zum Sprechrhythmus kann erlernt werden. Diesen Fähigkeiten möchten wir in diesem Seminar mit Hilfe der Kölner Schauspielerin und Sprecherin Charlotte Welling erlernen.

Referent*in: Charlotte Welling (Schauspielerin und Sprecherin, LiMA – Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-021021-D unter  anmeldung@kopofonrw.de

Vernetzungstreffen Einzelvertreter*innen: Tipps und Tricks für die lokale Öffentlichkeitsarbeit

Samstag, 02.10.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Einzelvertreter*innen in den kommunalen Gremien haben es vielfach schwer – und leisten doch eine Menge! Eine Folge davon ist oft, dass für die Kommunikation der eigenen Aktivitäten und Erfolge zu wenig Zeit bleibt und eine klare Strategie hierfür fehlt. Emily Laquer, bekannt durch ihre Öffentlichkeitsarbeit unter anderem für eine der Demonstrationen gegen den G20-Gipfel 2017 in Hamburg, wird den Teilnehmenden Möglichkeiten aufzeigen, wie sie mit überschaubarem Aufwand eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit aufziehen und öffentliche Unterstützung für linke Kommunalpolitik einholen können.

Wie bei all unseren Vernetzungstreffen geben wir natürlich auch reichlich Raum zum Austausch untereinander und möchten auch besprechen, ob und inwiefern wir eure Arbeit besonders unterstützen können.

Referent*in: Emily Laquer (Medientrainerin und Gründerin der Aktivistinnen-Agentur, LiMA – Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-021021-ON unter  anmeldung@kopofonrw.de

Job – Kinder – Rathaus: Zeitsouveränität für Kommunalpolitiker*innen

Samstag, 09.10.2021, 11:00 bis 17:00 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Veranstaltungen in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

In der Politik und besonders im Ehrenamt ist Zeit ein wertvolles Gut. Wie schaffen wir es, der Hetzerei und Fremdbestimmung aktiv entgegenzusteuern? Ist es möglich, die eigenen Belastungsgrenzen zu berücksichtigen und den eigenen Tagesrhythmus bei der Arbeitsplanung mit einzubeziehen? Wie kann ich meine Energie bündeln und den Alltag bewältigen?

Unsere politische Arbeit lässt sich nicht durch ein 08/15-Zeitmanagement regeln, weil viele klassische Elemente des Zeitmanagements zum einen zu noch mehr Stress und Hektik führen, und zum anderen von Werten durchdrungen sind, die uns fremd oder gar falsch vorkommen.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, durch praxisnahe Übungen und eigene Reflexionen Zeit auf die richtige Art und Weise zu nutzen. Praktisches Handwerkszeug wird dabei in eine kritische und ergebnisoffene Perspektive eingebettet.

Referent*in: Dr. Christian Wirrwitz (Autor, Dozent & Coach)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-091021-ON unter  anmeldung@kopofn-nrw.de

Dreh und Schnitt von kurzen Smartphone-Videos

Samstag, 09.10.2021, 11:00 bis 16:30 Uhr

**Geschäftsstelle des kopofu nrw, HansasträÙe 4,
47058 Duisburg**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

Gute Politik vor Ort lebt davon, dass sie wahrgenommen wird. Positionen müssen nach auÙen getragen werden, damit sie in der öffentlichen Debatte vor Ort diskutiert werden können. Zu diesem Zweck werden kurze Videos immer beliebter, die über Webseiten und Social Media verbreitet werden können.

Die technische Seite ist heutzutage dank leistungsfähiger Kameras in fast jedem Smartphone kein Hindernis mehr. Häufig fehlt aber die Sicherheit im Umgang mit dem Medium „Film“.

Wie plane und gestalte ich meinen kurzes SmartphoneVideo so, dass es hinterher in der Masse positiv heraussticht? Wie schneide ich es kostengünstig, wie filme ich am besten und auf welche Fallstricke ist zu achten?

Diese und weitere Fragen zum Thema möchten wir in diesem Workshop beantworten.

Voraussetzungen: Benötigt wird ein Smartphone mit Ladekabel und Kopfhörern. Eventuelle weitere Voraussetzungen teilen wir rechtzeitig vor der Veranstaltung mit.

Referent*in: Alexander Czekalla (LiMA – Linke Medienakademie)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre!)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-091021-DU unter  anmeldung@kopofonrw.de

Kommunalpolitisches Kerngeschäft: Anfragen und Anträge richtig stellen

Samstag, 23.10.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Wer neu im Rat ist, will politisch etwas bewegen. Dazu solltet Ihr die Regeln kommunalpolitischer Arbeit kennen, damit Euch andere Fraktionen oder Gruppen nicht „auflaufen“ lassen. Genau darum geht es in diesem Seminar. Wir wollen in Grundzügen erklären, was man in der Gemeindeordnung findet, was in der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Rates und dann recht zügig zur Praxis übergehen:

Wann und wie stelle ich eine Anfrage oder einen Antrag? Was gilt es dabei zu beachten? Und nicht zuletzt: Wo stelle ich Anfragen oder Anträge, wenn es sich um eine Frage handelt, die in einen Ausschuss gehört.

Anfragen und Anträge sind gute Mittel, um seine politischen Vorstellungen deutlich zu machen. Das wollen wir im Seminar auch praktisch durch kleine Übungen zeigen – damit Ihr schnell mitreden und mitmischen könnt und möglichst wenig auf die „Nase“ fällt!

Referent*innen: Hans Decruppe (Vorstandsmitglied kopofonrw, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE Rhein-Erft), Wolfgang Freye (Vorsitzender kopofonrw, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im RVR)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-231021-ON unter [✉ anmeldung@kopofonrw.de](mailto:anmeldung@kopofonrw.de)

Corona – Herausforderungen für Kinder- und Jugendhilfe

Samstag, 23.10.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Veranstaltungen in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

Seit März 2020 gab es für Kinder und Jugendliche kein kontinuierliches Schul- und Bildungsangebot. Kitas und Schulen schlossen über Wochen ihre Häuser beziehungsweise kürzten radikal die Betreuungszeiten.

Betroffene Familien jonglierten am Rande ihrer Belastbarkeit zwischen Homeoffice und Teleunterricht. Fach- und Wohlfahrtsverbände warnen seit langem vor den Folgen dieses Bildungsdilemmas. Auch Kinderärzt*innen und Kinder- und Jugendpsycholog*innen schlugen Alarm bezüglich der psychosoziale Belastung ihrer jungen Patient*innen.

Soziale Teilhabe und Chancengleichheit waren bereits vor der Pandemie nicht für alle Kinder und Jugendlichen vorhanden. Seit den Schulschließungen und reduzierten Angeboten wurden viele von ihnen noch weiter abgehängt.

Unser Seminar soll dazu beitragen, Ideen und Vorschläge auszutauschen und Initiativen in der kommunalpolitischen Arbeit zur Aufarbeitung der entstandenen Rückschläge für junge Menschen zu entwickeln.

Referent*in: Martina Amann-Hilberath (stellvertretende Vorsitzende kopofn nrw, stellvertretende Vorsitzende Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Duisburg)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer SO-231021-ON unter  anmeldung@kopofn-nrw.de

Vernetzungstreffen Bezirksvertretungen: Begegnungsstätten vor Ort schaffen

Donnerstag, 30.10.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Soziale Ungleichheit, benachteiligte Gruppen, ausgegrenzte und diskriminierte Bevölkerungsteile finden sich in vielen Stadtbezirken. Begegnungsstätten gelten als Orte, in denen soziale und gesellschaftliche Vielfalt erlebbar wird, die helfen können, Vorurteile und Ausgrenzung zu überwinden.

Dafür braucht es nicht nur geeignete Räume und Ausstattung, sondern auch Konzepte und Begegnungsangebote. Sind große Begegnungsstätten mit einem relativ großen Einzugsgebiet notwendig oder sind kleine Nachbarschaftszentren hilfreicher? Wie finden sich geeignete Räume, wie müssen sie ausgestattet sein? Wer kann oder sollte Trägerorganisation eines Begegnungszentrums sein?

Wir wollen die Diskussion anhand von Best-Practice-Beispielen führen und uns mit dem Forschungsstand zum Thema vertraut machen.

Wie bei all unseren Vernetzungstreffen geben wir natürlich auch reichlich Raum zum Austausch untereinander und möchten auch besprechen, ob und inwiefern wir eure Arbeit besonders unterstützen können.

Referent*innen: Ulrike Detjen (stellvertretende Vorsitzende kopof NRW, Fraktion DIE LINKE./Die Partei in der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer SO-301021-ON unter  anmeldung@kopof-nrw.de

Bürger*innenräte und Consul – neue Instrumente für direkte Demokratie vor Ort

Samstag, 06.11.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Veranstaltungen in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

Mit dem Format der Bürger*innenräte und der Plattform Consul halten derzeit im Baukasten der direkten Demokratie in der Kommune zwei neue Werkzeuge Einzug:

Das Besondere an Bürgerräten ist, dass die Teilnehmenden zufällig aus der Bevölkerung ausgelost werden. Akademiker*innen sitzen dort neben Handwerker*innen, Rentner*innen neben Jugendlichen, hier geborene Menschen neben Zugewanderten. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam Lösungen für politische Probleme vorzuschlagen. Diese Empfehlungen werden dem jeweils zuständigen Parlament oder Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.


Die digitale und quelloffene Beteiligungsplattform Consul wurde ins Leben gerufen, um zeitliche und räumliche Hürden der Bürger*innenbeteiligung zu reduzieren und die Beteiligungsprozesse transparenter zu gestalten. Aufgrund der Quelloffenheit ist es kostengünstig einsetzbar und kann am konkreten Bedarf der Kommune ausgerichtet werden.

Wir möchten beide Instrumente etwas näher beleuchten und aufzeigen, inwiefern sie progressive Kommunalpolitik unterstützen können und in welcher Form Kommunalpolitik ihre Nutzung voranbringen kann.

Referent*innen: Simon Strohmenger (Campaigner Mehr Demokratie e.V.), Achim Wölfel (Leiter NRW-Landesbüro Mehr Demokratie e.V.)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-061121-ON unter  anmeldung@kopofonrw.de

Grundstückspreise treiben Mieten - Wie können Städte gegensteuern?

Samstag, 06.11.2021, 11:00 bis 17:00 Uhr

**DGB-Haus Düsseldorf, Friedrich-Ebert-Straße 30-34,
40210 Düsseldorf**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

Die Grundstückspreise sind in den letzten Jahren schneller gestiegen als die Baukosten und die Mieten. Sie sind ein Kostentreiber und Grundstücke gerade in den dicht besiedelten Großstädten oft genug Spekulationsobjekt. In vielen Städten gibt es deshalb Diskussionen, wie damit umgegangen werden soll.

In Städten wie München werden städtische Grundstücke seit Jahren grundsätzlich nur noch in Erbpacht vergeben und nicht mehr verkauft. Das verhindert Spekulation und sichert langfristig den kommunalen Einfluss. Da viele Kommunen nur noch wenig Grundstücke besitzen, wird andernorts die Einrichtung kommunaler oder landesweiter Grundstücksfonds diskutiert.

In dem Seminar wollen wir uns mit solchen Konzepten befassen. Als Referent*innen angefragt sind unter anderem Vertreter*innen einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft und von der Stadt Ulm, die städtische Grundstücke seit vielen Jahren nur noch auf Erbpachtbasis vergibt.

Referent*innen: N.N.

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer RE-061121-D unter  anmeldung@kopofo-nrw.de

Netzwerktreffen Integrationsräte: Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen und Umgang mit rechten, nationalistischen Kräften in den Integrationsräten

Samstag, 13.11.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Die Integrationsratswahlen 2020 haben aus linker Sicht einen deutlichen Zuwachs von Mandaten bei uns nahestehenden Listen und Einzelvertreter*innen ergeben. Aus diesem Grund haben wir im Frühjahr bereits zwei Seminare durchgeführt, die als Netzwerktreffen weitergeführt werden sollen. Sie richten sich an alle, die in den Integrationsräten linke Politik machen wollen oder daran interessiert sind –

sei es als direkt gewählte Mitglieder, als Ratsmitglieder oder beratende Mitglieder zum Beispiel aus der Geflüchtetenhilfe.


Ziel ist es, linke Integrationspolitik voranzutreiben, Musteranfragen/-anträge vorzubereiten und zur Verfügung zu stellen, Praxisbeispiele erfolgreicher politischer Initiativen darzustellen und gemeinsam neue Konzepte und Strategien für diese Legislaturperiode zu entwickeln.

In diesem dritten Modul möchten wir euch über potentielle Netzwerkpartner und die Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen sprechen sowie die eigenen Erfahrungen aus den ersten Sitzungen weiter diskutieren, besonders den Umgang mit rechten migrantischen Gruppierungen und den Umgang mit AfD-Listen und anderen rechtsextremen Gruppierungen im Integrationsrat.

Referent*innen: Jules El-Khatib, Wolfgang Freye, Fotis Matentzoglou

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-131121-ON unter  anmeldung@kopofonrw.de

Mitgliederversammlung: Verödung der Innenstädte – Wie kann man Gegensteuern?

Samstag, 20.11.2021, 11:00 bis 17:00 Uhr

**Jugendgästehaus Adolf Kolping, Silberstraße 24-26,
44137 Dortmund**

Auch in diesem Jahr haben wir bei unserer Mitgliederversammlung wieder einen inhaltlichen Schwerpunkt.

In der Coronapandemie sind die Probleme der Innenstädte größer geworden. Der Einzelhandel hat viel Umsatz verloren. Viele kleine, inhabergeführte Läden mussten schließen, aber auch große Ketten, Kaufhäuser und Elektrofachgeschäfte sind betroffen und schließen immer öfter Standorte, die teils seit Jahrzehnten bestanden.

Dabei liegt dies nicht nur an den pandemiebedingten Lock-downs, die Pandemie hat auch die Verlagerung zum Onlinehandel beschleunigt.

Die europäische Innenstadt, die als Marktplatz, Handelszentrum, Treffpunkt und Geburtsstätte der Bourgeoisie eine lange Tradition bis zurück ins Mittelalter hat, ist ernsthaft getroffen. Was heißt das für die Zukunft? Können die Innenstädte als Zentrum lebenswerter Städte gerettet werden? In jedem Fall muss der Strukturwandel gestaltet werden, damit die Innenstädte nicht veröden.

Mit Fragen dazu befassen sich auch die kommunalen Spitzenverbände, der Einzelhandelsverband und Gewerkschaften. Wir möchten uns bei der Mitgliederversammlung zunächst ein zusammenhängendes Bild der Problemlage machen.

Sonstige Punkte auf der Tagesordnung der Versammlung werden sein:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
- Bericht der Revisions Sachverständigen (Kassenprüfung),
- Nachwahlen zweier offener, quotierter Plätze im Vorstand.

Wir möchten alle interessierten Frauen* herzlich einladen, sich zu bewerben! Fragen zur Arbeit im Vorstand oder zur Kandidatur beantworten unsere Geschäftsstelle und die Vorstandsmitglieder sehr gerne.

Referent*innen: N.N.

Barrierefreiheit: barrierefrei

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer MV201121-DO unter [✉ anmeldung@kopofo-nrw.de](mailto:anmeldung@kopofo-nrw.de)

Social Media für lokalpolitisch Aktive

Samstag, 27.11.2021, 11:00 bis 17:00 Uhr

**Geschäftsstelle des kopofo nrw, HansasträÙe 4,
47058 Duisburg**

**Veranstaltungen in Kooperation mit der
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

Während Webseiten Organisationen vor allem ermöglichten, eine breite Masse einfach zu erreichen, hat unter anderem mit Facebook, Twitter und Instagram eine Verschiebung der politischen Öffentlichkeitsarbeit in den Social Media-Bereich

stattgefunden. Kommunikation ist hier keine Einbahnstraße mehr; Parteien und Fraktionen stehen hier im direkten Kontakt mit den Menschen. Das bedeutet zwar mehr Arbeit, bietet aber auch einen unglaublich großen Nutzen, denn über Social Media erreicht ihr bei weitem mehr Menschen als mit einer klassischen Webseite.

Doch es stellen sich auch viele Fragen: Welches Social Media-Angebot passt zu meiner Arbeit und meinem Publikum? Ist es sinnvoll überall vertreten zu sein? Wie richte ich den beziehungsweise die entsprechenden Auftritte ein? Wie viel Aufwand muss ich betreiben und wie kann ich Social Media möglichst produktiv und effektiv für meine Arbeit einsetzen? Was sind meine rechtlichen Pflichten? Wie gehe ich mit kritischen oder gar feindseligen Kommentaren um – und wie mit positiven?

Diese und andere Fragen wollen wir in einem Workshop gemeinsam beantworten, diskutieren und Lösungen auch praktisch ausprobieren.

Voraussetzungen: Alle Teilnehmenden sollten möglichst ein geeignetes Endgerät für die Erstellung von Social Media-Inhalten mitbringen. Genaueres teilen wir rechtzeitig vor der Veranstaltung allen Angemeldeten mit.

Referent*in: Anna Schiff (Historikerin und Social Media-Managerin)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre!)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-271121-DU unter  anmeldung@kopof0-nrw.de.

Mobilität für Alle: Kostenloser ÖPNV

Samstag, 11.12.2021, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom


**Veranstaltungen in Kooperation mit der
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW**

Die Verkehrswende ist in aller Munde. Das Auto wird die Mobilität der Zukunft weder ökologisch noch sozial bewältigen können. Doch nicht jede*r kann und will mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sein. Somit ist klar: Der ÖPNV ist die Basis der Verkehrswende und der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Mensch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil sein kann. Dabei spielt die Frage der Kostenverteilung eine große Rolle. Judith Dellheim, Referentin der Rosa-Luxemburg-Stiftung, beschäftigt sich wissenschaftlich mit einem für die Nutzer*innen kostenlosen ÖPNV und stellt ihre Ergebnisse in unserem Online-seminar vor.

Referent*in: Dr. Judith Dellheim (Referentin am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer VER-111221-ON unter  anmeldung@kopofonrw.de

Gestaltung von Webseiten am Beispiel des LINKE-CMS (Typo3)

Samstag, 15.01.2022, 11:00 bis 17:00 Uhr

Geschäftsstelle des kopofa nrw, HansasträÙe 4, 47058 Duisburg

Auch in Zeiten von Social Media bleiben Webseiten das Rückgrat der digitalen Präsenz fast jeder Organisation oder Initiative. Dabei profitieren Nutzer*innen des LINKE-CMS (Content Management System) vom Angebot einer preiswerten, vereinfachten und auf die Bedürfnisse einer linken Öffentlichkeit zugeschnittenen Version von typo3, die jeder Mensch mit Computergrundkenntnissen bedienen kann.

Was kann dieses CMS? Wie ist es aufgebaut? Wie erstellt und pflegt man Seiten und Inhalte? Wie binde ich Videos und Bilder ein? Wie kann ich Dokumente zum Download anbieten? Und wie gestalte ich die Seite ansprechend?

In diesem Praxisworkshop wollen wir uns diesen Fragen widmen und das CMS umfassend ausprobieren. Das Angebot richtet sich an Menschen ohne Vorkenntnisse oder mit Grundkenntnissen.

Voraussetzungen: Alle Teilnehmenden müssen über PC-Grundkenntnisse verfügen. Nach Möglichkeit sollten alle außerdem ein eigenes Notebook mitbringen – notfalls reicht ein Gerät pro zwei Teilnehmende. Sollte es hier Schwierigkeiten geben, bitte in der Geschäftsstelle des kopofa nrw Bescheid geben.

Referent*in: Peter Heumann (Geschäftsführer kopofa nrw)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer ÖA-150122-DU
unter  anmeldung@kopofo-nrw.de

Kommunales Bau- und Planungsrecht

Samstag, 15.01.2022, 11:00 bis 17:00 Uhr

DGB NRW, Friedrich-Ebert-Straße 34-38, 40210 Düsseldorf

Veranstaltungen in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

Wie eine Stadt oder ein Dorf aussehen, entscheiden immer öfter zahlungskräftige Investor*innen. Es geht zwar anders, aber nur wer die rechtlichen Möglichkeiten kennt, kann hässliche Betonklötze und trostlose Stadtautobahnen verhindern.

Doch bei welchen Baumaßnahmen ist ein Bebauungsplan nötig? Was ist ein Vorhaben- und Entschließungsplan? Wie läuft ein Planverfahren ab und wo kann ich meine Bedenken vorbringen? Was bedeutet „Bauen im Bestand“?

Das Seminar erklärt die planungsrechtlichen Grundlagen von der überörtlichen Raumplanung des Bundes bis zum örtlichen Flächennutzungs- und Bebauungsplan. Es vermittelt Grundkenntnisse und zeigt anhand positiver und negativer Beispiele die Möglichkeiten und Tücken der Stadtplanung auf.

Manfred Müser verfügt über langjährige Erfahrungen als Referent wie auch als Kommunalpolitiker und technischer Mitarbeiter unterschiedlicher Stadtverwaltungen. Im Frühjahr 2019 ist die überarbeitete Neuauflage seiner Broschüre zum Planungsrecht beim kopof nrw erschienen.

Referent*in: Dipl.-Ing. Manfred Müser (Dozent für kommunalpolitische Bildung so-wie Bau- und Planungsrecht)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: ja (siehe Abschnitt „wichtige Hinweise“ am Anfang dieser Broschüre)

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer RE-150122-D unter  anmeldung@kopof-nrw.de

Vernetzungstreffen ländliche Räume: Digitalisierung gestalten

Freitag, 28.01.2022, 18:00 bis 21:00 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom

Digitalisierung stellt Politik und Verwaltung in den ländlichen Räumen NRWs oft vor andere Herausforderungen als in Ballungsgebieten. Der Ausbau schneller Netze wird durch Betreiber und Regulierer vernachlässigt, Schulen kämpfen um eine zeitgerechte Ausstattung mit digitalen Lernmitteln und kleine Verwaltungen haben oft weder das Geld für das nötige hochqualifizierte IT-Personal, noch die Verhandlungsposition, um es mit den IT-Konzernen auf Augenhöhe aufzunehmen.

Wir möchten uns im Rahmen dieses Vernetzungstreffen diese und weitere Besonderheiten der Digitalisierung im ländlichen Raum genau anschauen, eure eigenen Erfahrungen mit dem Thema aufgreifen und mögliche linke Strategien für eine erfolgreiche Gestaltung der Digitalisierung diskutieren.

Wie bei all unseren Vernetzungstreffen geben wir natürlich auch reichlich Raum zum Austausch untereinander und möchten auch besprechen, ob und inwiefern wir eure Arbeit besonders unterstützen können.

Referent*innen: Simon Papel (IT-Projektleiter, Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Digitales für die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Rhein-Erft)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer VER-280122-ON unter  anmeldung@kopofo-nrw.de

Vernetzungstreffen Kreistagsfraktionen und -gruppen: Ein Erfahrungsaustausch

Samstag, 29.01.2022, 11:00 bis 14:30 Uhr

Onlineveranstaltung über Zoom


Landkreise und Kreistage sind auf eine ganz eigene Weise mit kommunalpolitischen Themen befasst. Ihre Entscheidungen haben Auswirkungen auf Hunderttausende und sie befinden sich im Spannungsverhältnis zwischen oft sehr unterschiedlichen kreisangehörigen Kommunen und ihrer eigenen Zuständigkeit. Wir möchten nun auch für die Mitglieder von Kreistagen, egal ob Einzelkämpfer*innen, Gruppen oder Fraktionen, eine Gelegenheit zur Vernetzung schaffen und in einem ersten Anlauf mit euch die besonderen kommunalpolitischen Handlungsfelder der Kreise herausarbeiten, sei es in den Bereichen Klima, Soziales, Mobilität oder was euch sonst vor Ort beschäftigt.

Wie bei all unseren Vernetzungstreffen geben wir natürlich auch reichlich Raum zum Austausch untereinander und möchten auch besprechen, ob und inwiefern wir eure Arbeit besonders unterstützen können.

Referent*innen: Hans Decruppe (Vorstand kopofö nrw), Benjamin Nimmerrichter (Vorstand kopofö nrw)

Barrierefreiheit: barrierearm

Teilnahmegebühren: nein

Anmeldung mit der Veranstaltungsnummer DEM-290122-ON unter  anmeldung@kopofö-nrw.de

Abrufseminare:

Angebot:

Das kopfofo nrw bietet neben den Programmveranstaltungen auch Abrufseminare an, die von kommunalen Fraktionen oder Gruppen nach Bedarf gebucht werden können. Mögliche Themen sind insbesondere:

- Einführung in die Kommunalpolitik (ein- oder zweiteilig)
- Kommunale Haushalte
- Leichte/Einfache Sprache
- Planungsrecht
- Pressemitteilungen
- Rhetorik
- Strategie
- Typo3/LINKE CMS

Auch Abrufseminare zu anderen Themen sind grundsätzlich möglich. Ebenso lassen sich Veranstaltungen auf bestimmte Zielgruppen begrenzen, um diese gezielt zu fördern, beispielsweise Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund oder bestimmte Altersgruppen.

Kosten:

Für unsere Mitgliedsfraktionen und -gruppen tragen wir fünfzig Prozent der Kosten für Referent*innen sowie bei Bedarf auch für externe Räumlichkeiten und Verpflegung. Im Falle einer schwachen finanziellen Situation des Mitglieds kann dieser Anteil auch erhöht werden. Für Nichtmitglieder bieten wir ebenfalls die Organisation von Abrufseminaren an, müssen diese dann aber vollständig in Rechnung stellen. Bei Abrufseminaren werden keine Teilnahmebeiträge erhoben.


Organisatorisches:

Das kopof NRW ist gemeinsamer Veranstalter mit der jeweiligen Fraktion oder Gruppe. Es können sich auch mehrere Fraktionen/Gruppen zusammenschließen. Das kopof NRW übernimmt außerdem in jedem Fall die Referent*innensuche. Räumlichkeiten sowie die Verpflegung der Teilnehmenden mit Snacks und Getränken organisiert die Gruppe/Fraktion.

Teilnahme:

Die mitveranstaltenden Fraktionen/Gruppen verpflichten sich, die Teilnahme von mindestens fünf Personen sicherzustellen. Sofern die Veranstaltung auch außerhalb der jeweiligen Kommune von Interesse ist, sind benachbarte Fraktionen, Gruppen und andere Interessierte auf den Termin hinzuweisen und die Teilnahme weiterer Personen zu ermöglichen. Angehörige der mitveranstaltenden Gruppe/Fraktion werden bei zu hoher Nachfrage bevorzugt zugelassen.

Bei Interesse oder Nachfragen:

Für Rückfragen oder bei Interesse steht unser Geschäftsführer Peter Heumann gerne während der Sprechzeiten telefonisch unter 0203 – 31 777 38-1 oder per E-Mail unter  peter.heumann@kopof-nrw.de zur Verfügung!

Herausgeber:


kommunalpolitisches forum nrw e.V.
Hansastraße 4
47058 Duisburg
V.i.S.d.P.: Peter Heumann (Geschäftsführer)


Titelbild:

Niederrheinbrücke Wesel (Quelle: thomasbiermann1807/
Pixabay, abgerufen am 27.07.2021)

Fragen zu Veranstaltungen und allem anderen beantwortet unsere Geschäftsstelle in Duisburg:

kommunalpolitisches forum nrw e.V.
Hansastraße 4
47058 Duisburg

Telefon: 0203 – 31 777 38-0
Telefax: 0203 – 31 777 38-4
E-Mail:  buero@kopofonrw.de

Peter Heumann (Geschäftsführer)
E-Mail:  peter.heumann@kopofonrw.de
Telefon: 0203 – 31 777 38-1

Eleonore Lubitz (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)
E-Mail:  eleonore.lubitz@kopofonrw.de
Telefon: 0203 – 31 777 38-2

Sprechzeiten in der Regel:

Montag bis Donnerstag
09:30 bis 16:30 Uhr

Das kopofon nrw im Internet:

www.kopofon-nrw.de · www.facebook.com/kopofonnrw

Anmeldung für den monatlich erscheinenden
Newsletter des kopofon nrw unter
www.kopofon-nrw.de/newsletter
oder per Mail unter buero@kopofon-nrw.de!

kommunalpolitisches forum nrw e.V.